
Echokardiographie-Screening ohne Nutzen für kardiovaskuläres Erkrankungsrisiko

r -- Lindekleiv H, Løchen ML, Mathiesen EB et al.
Echocardiographic screening of the general population and
long-term Survival - A randomized clinical study. JAMA Intern
Med 2013 (23. September; 173: 1592-8

[\[LINK\]](#)

Im Rahmen der «Tromsø Study», einer prospektiven Kohortenstudie mit Fokus kardiovaskuläre Morbidität, wurden nach Randomisierung 3'272 erwachsene, asymptomatische bzw. subjektiv gesunde Personen im Rahmen eines Screenings echokardiographiert und 3'589 dienten als Kontrollen. Bei 249 der Untersuchten wurden kardiale oder valvuläre pathologische Befunde erhoben. Im Lauf von 15 Jahren Beobachtung fanden sich keine signifikanten Unterschiede für allgemeine Mortalität, plötzlichen Herztod, Myokardinfarkt oder Schlaganfall. Während die Anzahl jährlich durchgeführter Echokardiogramme vor allem bei asymptomatischen Individuen ständig zunimmt,¹ sprechen diese Ergebnisse dafür, dass ein Echokardiogramm nach wie vor nur mit einer klinischen Indikation indiziert ist.

Telegramme von Niklaus Löffel

[1 Pearlman AS, Ryan T, Picard MH et al. Evolving trends in the use of echocardiography: a study of Medicare beneficiaries. J Am Coll Cardiol 2007 \(12. Juni\); 49: 2283-91](#)